WALTHER

# PP

## Selbstlade-Pistolen

WALTHER

Die **weltbekannten Walther-Selbstladepistolen Modell PP und PPK,** die früher in Zella-Mehlis/Thüringen hergestellt wurden, werden heute wieder von der Firma **Carl Walther, Ulm/Donau,** geliefert.

**Durch ihre einzigartige Konstruktion geben die WALTHER-Pistolen die Garantie für absolute Sicherheit, sofortige Schußbereitschaft, unbedingte Zuverlässigkeit und höchste Schußpräzision.**

**Diese Waffen für den persönlichen Schutz können ohne jede Gefahr mit der Patrone im Lauf, nicht gespannt und trotzdem sofort schußbereit getragen werden.**

**In bezug auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und sofortige Schußbereitschaft sind es die besten Selbstladepistolen der Welt, die bei allen deutschen und vielen ausländischen Behörden ausschließlich im Einsatz sind.**

Der Mechanismus und somit die Funktion sind bei den Modellen PP und PPK die gleichen. Über technische Daten, Handhabung und Zerlegen der Pistolen sowie Ausstattung derselben geben die folgenden Seiten genauen Aufschluß.

**Inhaltsverzeichnis auf Seite 22**

## Walther-Pistole Modell PP

**(Abb. 1) in Kal. 7,65 mm, 9 mm kurz und .22 l. r.**
mit Reservemagazin
ohne Griffverlängerung.
Nur mit Stahlgriffstück lieferbar!

Pistole entsichert

Abb. 1

Pistole gesichert

Abb. 2

## Walther-Pistole Modell PPK

**(Abb. 2) in Kal. 7,65 mm, 9 mm kurz und .22 l. r.**
mit Reservemagazin ohne Griffverlängerung, Stahlgriffstück.
In Kal. 7,65 mm und .22 l. r. auch mit Leichtmetallgriffstück lieferbar.

Die Pistolen Modell PP und PPK in Kal. .22 l. r. haben keinen Signalstift.

## Technische Daten
der Walther-Pistolen

| | Modell PP | | | Modell PPK | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 7,65 mm | 9 mm | .22 l. r. | 7,65 mm | 9 mm | .22 l. r. |
| Länge des Laufes . . . . . mm | 98 | 98 | 98 | 83 | 83 | 83 |
| Patronen im Magazin . . Stück | 8 | 7 | 8 | 7 | 6 | 7 |
| Ganze Länge der Pistole . mm | 170 | 170 | 170 | 155 | 155 | 155 |
| Höhe der Pistole . . . . . mm | 109 | 109 | 109 | 100 | 100 | 100 |
| Stärke der Pistole am Verschlußstück . . . . mm | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 |
| an den Griffschalen . . . . mm | 30 | 30 | 30 | 25 | 25 | 25 |
| Nettogewicht der Pistole mit Griffstück aus Stahl . . g | 660 | 665 | 640 | 590 | 590 | 560 |
| mit Griffst. aus Duraluminium g | – | – | – | 470 | – | 440 |
| Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses = $V_0$, je nach Munition, etwa . . m/s | 300–320 | 270–290 | 300–320 | 290–310 | 260–280 | 300–320 |

Die Pistolen Mod. PP und PPK werden ausgeliefert mit: 1 Reservemagazin, Putzstock, Anschußbogen und ausführlicher Beschreibung in Karton verpackt.

Patronen für die PP- und PPK-Pistolen:

**Abb. 3**
Patrone
Kal. 7,65 mm
(.32)

**Abb. 4**
Patrone
Kal. 9 mm kurz
(.380)

**Abb. 5**
Patrone
Kal. .22 l. r.
(5,6 mm)

Abb. 6

**Selbstladepistole**
**Modell PP**
**bzw. Modell PPK**
**in Kal. 7,65 mm**
**und 9 mm kurz**
**im Querschnitt**

Auf der Abb. 6 ist der Signalstift oberhalb des Hahnes deutlich sichtbar. Eine Patrone befindet sich im Lauf. Die Pistole ist entspannt, aber trotzdem durch Zurückziehen des Abzuges – Spannabzug – sofort feuerbereit. Vorgang deutlich sichtbar auf Abb. 14

## Schematische Darstellung

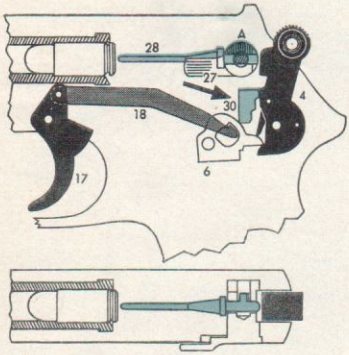



Abb. 7

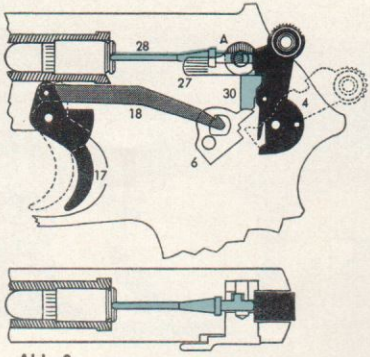



Abb. 8

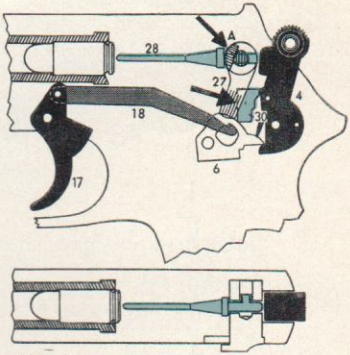



Abb. 9

**Pistole geladen, entsichert, entspannt, durch Spannabzug feuerbereit. Automatisch wirkende Innensicherung.**

Eine Patrone befindet sich im Lauf, Sicherung (27) steht auf feuerbereit, Pistole ist trotzdem entspannt. Hahn (4) ist durch Sperrstück (30) abgesichert. (Siehe Pfeil)

**Pistole im Moment der Zündung. Vorgang beim Auslösen des Schusses.**

Der Abzug (17) wurde zurückgezogen, wodurch das Spannstück (6) und gleichzeitig das Sperrstück (30) angehoben wurden und der Hahn (4) auf den Schlagbolzen (28) frei aufschlagen konnte.

**Pistole geladen und gesichert. Äußere Sicherung.**

Der Hahn (4) ist, wie auf Abb. 7 bereits gezeigt, durch die automatisch wirkende Innensicherung (30) abgesichert. Durch Herunterdrücken der Sicherung (27) wird der Schlagbolzen (28) zusätzlich blokkiert. (Siehe Pfeil A)

# Hinweise für den Gebrauch und für die Behandlung der WALTHER PISTOLEN Modell PP und PPK

**Wichtig ist zu wissen, daß die Modelle PP und PPK ohne Zuhilfenahme eines Werkzeuges innerhalb weniger Sekunden zerlegt werden können, ohne daß dabei Teile herausfallen. Es ist darauf zu achten, daß die Pistolen nur in gesichertem Zustand geladen, entladen und demontiert werden! Solange die Pistolen nicht gebraucht werden, stets mit dem Lauf nach unten halten.**

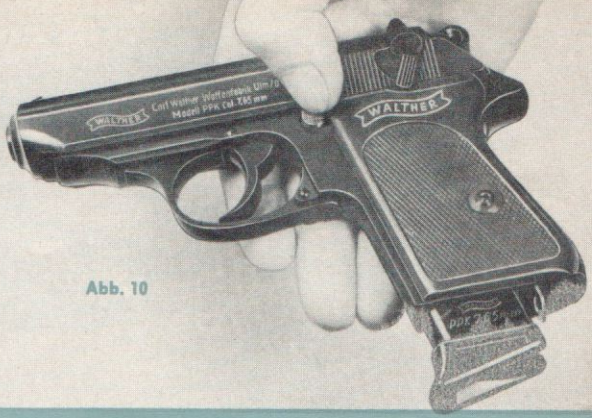



Abb. 10

## Laden der Pistole

Pistolen Modell PP und PPK vorerst sichern! Mit dem Daumen der rechten Hand auf Magazinhalteknopf drücken. Das Magazin wird durch Federdruck herausgeschoben. – Siehe Abb. 10.

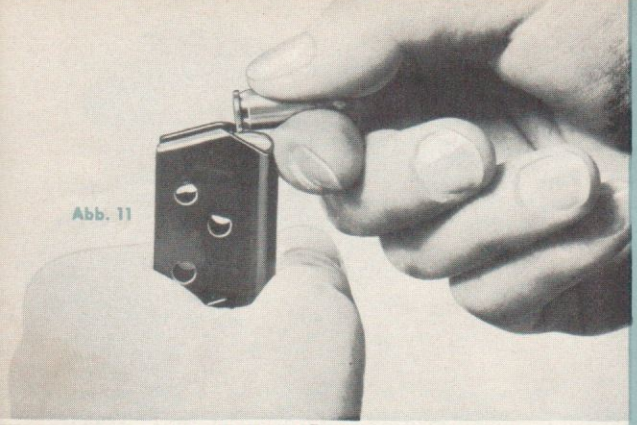


Abb. 11

Abb. 12

**Füllen des Magazins**

Magazin in die linke Hand nehmen und die Patronen mit dem Zündboden zuerst durch Niederdrücken des Zubringers vorsichtig unter die Lippen des Magazins schieben. – Siehe Abb. 11. Beim Entladen Patronen nach vorne schieben und herausnehmen. Gewaltsames Hineindrücken oder Herausreißen der Patronen führt zu Beschädigungen des Magazins und somit zu Funktionsstörungen.

**Einführen der 1. Patrone in den Lauf**

**Pistole bleibt gesichert!** Das gefüllte Magazin in die Pistole einschieben. Pistole in die rechte Hand nehmen und mit der linken Hand Verschlußstück am geriffelten Ende anfassen, bis zum Anschlag zurückziehen und loslassen.
Siehe Abb. 12. Die erste Patrone befindet sich im Lauf.

**Der Hahn spannt sich dabei nicht, denn solange die PP oder PPK gesichert ist, kann der Hahn weder mit der Hand noch durch Zurückdrücken des Abzuges gespannt werden.**

**Schießen bei gespanntem Hahn**

Pistole ist entsichert. **Der Signalstift –** siehe Pfeil – **ist herausgetreten.** Er zeigt an, daß sich eine Patrone im Lauf befindet. Für das Übungsschießen oder wenn es die Zeit erlaubt, empfiehlt es sich, für den ersten Schuß den Hahn mit dem rechten Daumen zu spannen. – Siehe Abb. 13. – Der Abzugswiderstand ist dadurch wesentlich geringer.

**Signalstift ist nicht vorhanden bei den Pistolen in Kal. .22 l. r.**

**Schießen mit Spannabzug**

Beim sofortigen Einsatz der Pistole Abzug zurückziehen. Der Hahn spannt sich durch den Spannabzug automatisch. Siehe Abb. 14.

Sollte infolge fehlerhafter Munition ausnahmsweise ein Versager eintreten, den Abzug nochmals zurückziehen. Der zweite Aufschlag des Schlagbolzens entzündet erfahrungsgemäß auch eine eine fehlerhafte Patrone.

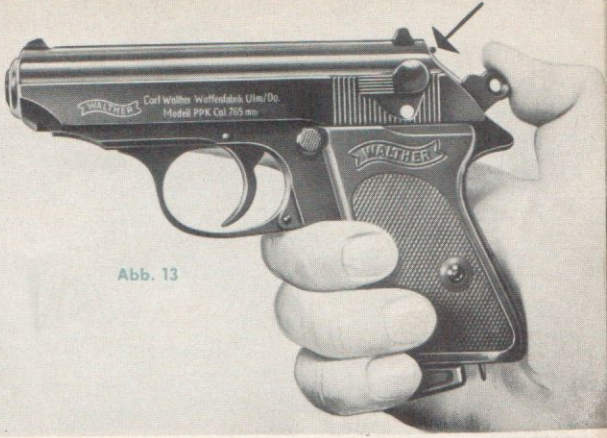



Abb. 13

Abb. 14

Abb. 15

Abb. 16

**Sichern der Pistole bei gespanntem Hahn**

Sofern nach Abgabe einiger Schüsse das weitere Schießen eingestellt werden soll, **Pistole sichern.** Den Vorgang zeigt Abb. 15. Sicherungshebel mit dem Daumen nach unten drehen. Der Hahn kann den Schlagbolzen durch die doppelte Sicherung nicht berühren.

**Stellung der Pistole bei leergeschossenem Magazin**

Nach dem letzten Schuß bleibt das Verschlußstück geöffnet stehen. Sofern weitergeschossen werden soll, Magazin herausnehmen – wie auf Abb. 10 angedeutet – und das nächste Magazin einschieben. Verschlußstück leicht anziehen und nach vorn gleiten lassen. Die erste Patrone wird dadurch wieder in den Lauf eingeführt. **Der Hahn bleibt in diesem Fall gespannt.**

Wird nicht weitergeschossen, Magazin ebenfalls herausnehmen, Sicherungshebel nach unten drücken, Verschlußstück leicht anziehen und nach vorne gleiten lassen. Der Hahn wird entspannt.

## Zerlegen der Pistole

Pistole sichern, Magazin herausnehmen. Pistole mit der rechten Hand umfassen und mit der linken Hand den Abzugsbügel nach unten ziehen, wobei der Zeigefinger – wie Abb. 17 zeigt – den Abzugsbügel nach links drückt. Denselben dann auf der linken Griffstück-Unterkante aufsitzen lassen.

Abb. 17

## Zerlegen der Pistole

Abzugsbügel in der herausgezogenen Stellung mit dem rechten Zeigefinger anhalten. Verschlußstück zurückziehen, nach oben anheben und nach vorn abgleiten lassen. – Siehe Abb. 18.

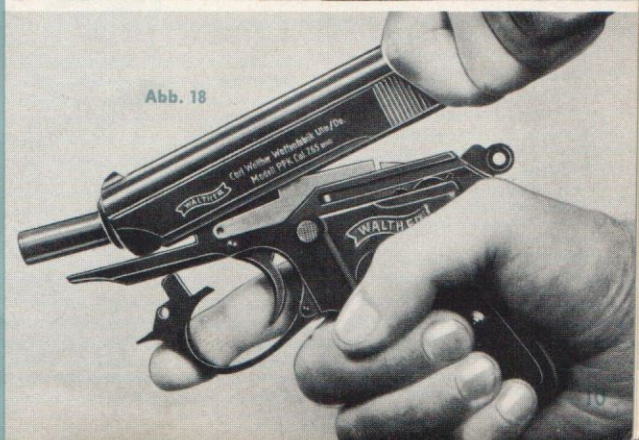



Abb. 18

Abb. 19

## Reinigen der Teile

Die Pistole ist jetzt in ihre drei Hauptteile zerlegt. Siehe Abb. 19. Sie kann nun leicht gereinigt werden. Es ist angebracht, wenn man beim Reinigen des Laufes auch die Vorholfeder abnimmt. **Beim Zusammensetzen muß der etwas enger gewundene Teil der Feder zuerst auf den Lauf aufgeschoben werden.** Ein weiteres Zerlegen der Pistole ist nur vom Fachmann vorzunehmen.

## Zusammensetzen der Pistole

Abzugsbügel wieder herunterziehen, mit dem rechten Zeigefinger anhalten und mit der oberen Kante am Griffstück leicht aufsetzen. Verschlußstück **in gesichertem Zustand** schräg auf den Lauf – wie Abb. 20 zeigt – aufsetzen, vollständig bis zum Anschlag zurückziehen, nach unten drücken und nach vorn gleiten lassen.

Abb. 20

## Zusammensetzen der Pistole

Das Verschlußstück ist – wie Abb. 21 zeigt – jetzt wieder in der Ausgangsstellung. Abzugsbügel mit der linken Hand kurz nach unten ziehen und wieder in die Ausgangsposition eintreten lassen.

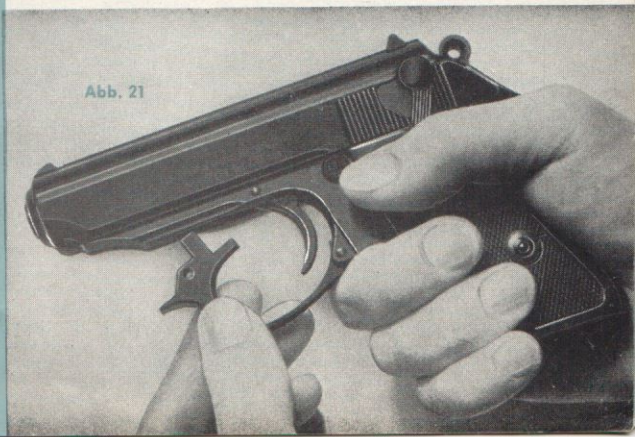


Abb. 21

# Einzelteile für Modell PP und PPK

Abb. 22

## Verzeichnis der Einzelteile für Modell PP und PPK

| BENENNUNG | Stücknummer | |
|---|---|---|
| | Modell PP | Modell PPK |
| Griffstück mit Lauf, vollständig | 1 | 1 k |
| Lauf | 2 | 2 k |
| Verschlußstück | 3 | 3 k |
| Hahn, vollständig | 4 | 4 |
| Hahnbolzen | 5 | 5 |
| Spannstück | 6 | 6 |
| Ausstoßer mit Feder | 7 | 7 |
| Auszieherbolzen mit Feder | 8 | 8 |
| Hahnsperrstückfeder mit Deckscheibe | 9 | 9 |
| Magazinhalter mit Feder | 10 | 10 |
| Magazin | 11 | 11 k |
| Magazin mit Verlängerungsstück | 12 | 12 k |
| Abzugsbügel | 13 | 13 |
| Stift zum Abzugsbügel | 14 | 14 |
| Abzugsbügelfeder | 15 | 15 |
| Abzugsbügelfederbolzen | 16 | 16 |
| Abzug | 17 | 17 |
| Abzugsstange | 18 | 18 |
| Abzugsfeder | 19 | 19 |
| Abzugsstift | 20 | 20 |
| Entspannstück | 21 | 21 |
| Schlagstange | 22 | 22 k |
| Schlagfeder | 23 | 23 |
| Schlagfedergegenlager | 24 | 24 k |
| Vorholfeder | 25 | 25 k |
| Auszieher | 26 | 26 |
| Sicherungshebel | 27 | 27 |
| Schlagbolzen | 28 | 28 |
| Schlagbolzenfeder | 29 | 29 |
| Hahnsperrstück | 30 | 30 |
| Signalstift | 31 | 31 |
| Signalstiftfeder | 32 | 32 |
| Griffschalenschraube | 33 | 33 |
| Rechte Griffschale | 34 | – |
| Linke Griffschale | 35 | 34 k |
| Stift zum Schlagfedergegenlager Nr. 24 | 36 | – |
| Visier | 37 | 37 |

Signalstift und Feder – 31 und 32 – sind bei den Modellen PP und PPK Kal. .22 l. r. nicht vorhanden.
Das Schlagfedergegenlager für PP (24) hat keinen Anhängerring, kann aber gegen Mehrberechnung geliefert werden.

## Walther-Selbstladepistolen Modell PP und PPK in Luxusausführung

Auf Wunsch können die PP und PPK mit Eichenlaub oder Arabeskengravur brüniert, verchromt, versilbert oder vergoldet geliefert werden. Abb. 23 zeigt die Pistole Mod. PP mit Eichenlaubgravur und weißen Griffschalen.

Abb. 23

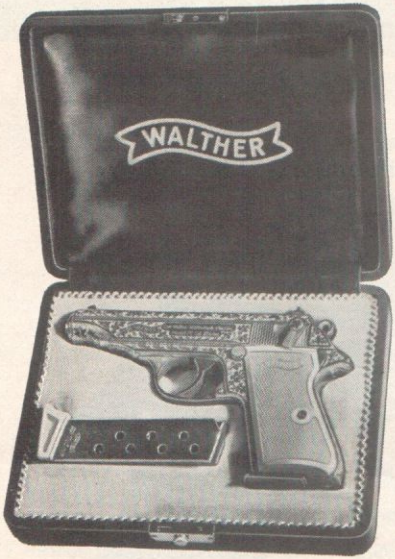
Abb. 24

**Walther-Pistole Modell PPK**
mit Arabeskengravur und weißen Griffschalen. – Abb. 24

Elfenbein- oder Perlmuttgriffschalen sind für Selbstladepistolen nicht geeignet.

Jede Pistole in Luxusausführung wird mit Reservemagazin ausgeliefert.

Abb. 25




Luxusetuis, wie es Abb. 25 zeigt, sind für die Modelle PP und PPK lieferbar.

Abb. 26

Einsteckläufchen für PP und PPK Kal. 7,65 mm für Zimmermunition M 20 Kal. 4 mm mit 3 Stahlpatronen. Die gleichen Einsteckläufchen für PP und PPK Kal. 7,65 mm für Zimmermunition M 20 Kal. 4 mm, können auch mit Ladelöffel geliefert werden.

Pistolentaschen aus Leder mit außenliegender Tasche für Magazin, passend für PP und PPK

Abb. 27

Abb. 28

Tasche geöffnet

# WALTHER PP-Sportpistolen

Die **Walther-Pistolen Modell „PP Sport"** werden in Kal. .22 l. r. **nur** mit abgerundeten Griffschalen, wie Abb. 29 zeigt, geliefert.
Um den Druckpunkt des Abzuges leichter einstellen zu können, sind die PP-Sportpistolen in den **Gesamtlängen von 230 mm und 280 mm in der Normalausführung nicht mit Spannabzug** ausgestattet. Vor Abgabe des ersten Schusses muß der Hahn mit dem Daumen gespannt werden.
**Wenn diese Pistolen mit Spannabzug gewünscht werden, ist es in der Bestellung besonders anzugeben.**

Abb. 29

Die Pistole Modell PP Sport wird wie die Modelle PP und PPK mit Reservemagazin, Putzstock, Beschreibung und Anschußbogen in Karton verpackt ausgeliefert.
Die Abb. 29 zeigt das Modell PP Sport in einer Gesamtlänge von 230 mm.
Visierung: Spezialkorn, Mikrometervisier, in der Höhe und nach der Seite verstellbar.

Die **Walther-Pistole Modell „PP Sport" ist auch mit Laufbeschwerung** lieferbar.
Die Laufbeschwerung mit Korn kann separat nachgeliefert werden.

Abb. 30

**Walther-Pistole Mod. „PP Sport" mit Laufbeschwerung**
**Kal. .22 l. r. mit Mikrometervisier**
Für die Montage des Laufgewichtes gelten die Erklärungen und Abbildungen 31 und 32 auf Seite 19.

Das Zerlegen und Zusammensetzen der Pistole PP Sport geschieht in der gleichen Weise wie bei den Modellen PP und PPK. Zuvor müssen Befestigungsmutter, Spannring und Kornhülse mit Korn bzw. Laufbeschwerung abgenommen werden.

**Montage der Laufbeschwerung**

Verschlußmutter an der Laufmündung abschrauben.
Federring und Korn mit Führungshülse vom Lauf abziehen. Siehe Abb. 31.

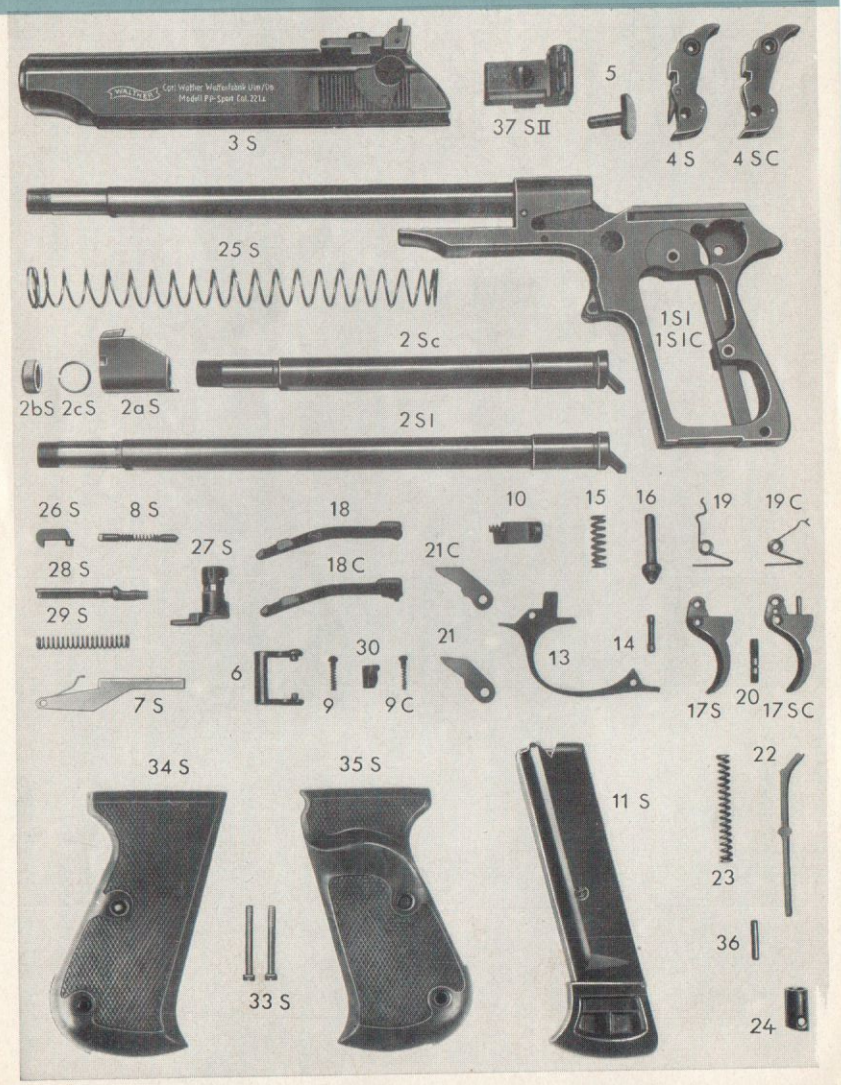
Aufschieben der Laufbeschwerung bis zum Anschlag. Siehe Abb. 32. Federring aufschieben, Befestigungsmutter aufschrauben und gut anziehen, damit die Laufbeschwerung fest sitzt.
Laufbeschwerung mit Korn wiegt komplett ca. 160 g.

Abb. 31

Abb. 32

# Tafel der Einzelteile für PP Sport

Abb. 33



# Verzeichnis der Einzelteile für PP Sport

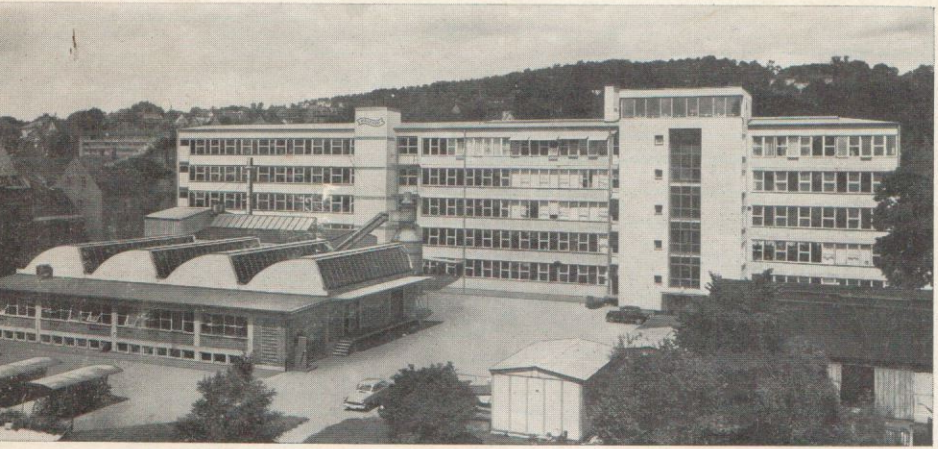
| BENENNUNG | Stücknummer Modell SPORT |
|---|---|
| Griffstück mit Lauf, 206 mm lang | 1 SI |
| Griffstück mit Lauf, 155 mm lang | 1 SIC |
| Lauf, 206 mm lang | 2 SI |
| Lauf, 155 mm lang | 2 SC |
| Korn | 2 a S |
| Befestigungsmutter für Korn | 2 b S |
| Spannring | 2 c S |
| Verschlußstück | 3 S |
| Hahn, vollständig | 4 S |
| Hahn – nicht für Spannabzug | 4 SC |
| Hahnbolzen | 5 |
| Spannstück | 6 |
| Ausstoßer mit Feder | 7 S |
| Auszieherbolzen mit Feder | 8 S |
| Hahnsperrstückfeder mit Deckscheibe | 9 C |
| Magazinhalter mit Feder | 10 |
| Magazin mit kleinem Verlängerungsstück | 11 S |
| Abzugsbügel | 13 |
| Stift zum Abzugsbügel | 14 |
| Abzugsbügelfeder | 15 |
| Abzugsbügelfederbolzen | 16 |
| Abzug | 17 S |
| Abzug – nicht als Spannabzug zu verwenden | 17 C |
| Abzugsstange | 18 |
| Abzugsstange – nicht für Spannabzug | 18 C |
| Abzugsfeder | 19 |
| Abzugsfeder – nicht für Spannabzug | 19 C |
| Abzugsstift | 20 |
| Entspannstück | 21 |
| Entspannstück – nicht für Spannabzug | 21 C |
| Schlagstange | 22 |
| Schlagfeder | 23 |
| Schlagfedergegenlager | 24 |
| Vorholfeder | 25 S |
| Auszieher | 26 S |
| Sicherungshebel | 27 S |
| Schlagbolzen | 28 S |
| Schlagbolzenfeder | 29 S |
| Hahnsperrstück | 30 |
| Griffschalenschraube | 33 S |
| Rechte Griffschale | 34 S |
| Linke Griffschale | 35 S |
| Stift zum Schlagfedergegenlager Nr. 24 | 36 |
| Visier | 37 S II |

## Technische Daten der Walther PP Sport

| | |
|---|---|
| Lauflänge | 210 mm und 152 mm |
| Patronen im Magazin | 8 Stück |
| Gesamtlänge | 230 mm und 280 mm |
| Höhe | 125 mm |
| Nettogewicht | 725 g und 765 g ohne Laufbeschwerung |

# INHALTSVERZEICHNIS


| | Seite |
|---|---|
| Allgemeiner Hinweis | 1 |
| Abbildungen der PP- und PPK-Pistolen | 2 |
| Technische Daten | 3 |
| Pistole PP bzw. PPK im Querschnitt | 4 |
| Schematische Darstellung | 5 |
| Hinweise über Handhabung – Laden | 6 |
| Füllen des Magazins | 7 |
| Schießen bei gespanntem Hahn | 8 |
| Sichern bei gespanntem Hahn | 9 |
| Zerlegen der Pistole | 10 |
| Reinigen der Teile | 11 |
| Zusammensetzen der Pistole | 12 |
| Einzelteile mit Beschreibung der PP und PPK | 13–14 |
| Pistolen in Luxusausführung | 15 |
| Pistolenetuis und -taschen, Einsteckläufchen | 16 |
| Pistolen Modell PP Sport | 17–18 |
| Montage der Laufbeschwerung für PP Sport | 19 |
| Einzelteile mit Beschreibung der PP Sport | 20–21 |
| Technische Daten der PP Sport | 21 |



Carl Walther
Sportwaffenfabrik
Ulm/Donau